

## RFB: Subventionen im 1. Drittel des Jahres 2017

*Biel, 31. Mai 2017*

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) hat während den ersten vier Monaten des Jahres 2017 zu insgesamt 46 Dossiers Stellung genommen, die Kultursubventionen betreffen. Er hat dem Kanton Bern empfohlen, für die verschiedenen Projekte einen Gesamtbetrag von Fr. 184'880.- zu sprechen.

Die aus dem kantonalen Kulturförderungsfonds stammenden Beträge umfassten eine Unterstützung in der Höhe von Fr. 15'000.- für ein Konzert mit französischen Chansons im Theater Palace und einen Beitrag von Fr. 10'000.- an die 40. Auflage des Festival du Jura. Diese Beträge wurden zusätzlich zu den Fr. 25'000.- des Bernjurassischen Rates (BJR) ausbezahlt. Ein weiteres Beispiel für eine gemeinsame Unterstützung durch den BJR und den Kanton auf Antrag des RFB stellt die jährliche Subvention von Fr. 8'000.- (davon Fr. 4'000.- mit Unterstützung des RFB) dar, die für den Dictionnaire du Jura ([www.diju.ch](http://www.diju.ch)) gewährt wurde. Dieses Wörterbuch beinhaltet bibliografische und informative Angaben zum Jura, dem Berner Jura und Biel.

### **Verhandlungen mit dem Kanton**

Dank der Unterstützung des RFB kann der Kanton in solchen Fällen höhere Beträge als diejenigen sprechen, welche die betreffenden Gemeinden entrichten. Dies erfolgt unter Einhaltung des Gesetzes und aufgrund spezieller Kriterien im zweisprachigen Raum. Beim Konzert mit französischen Chansons von Federico Leonardi und dem französischen Sänger Romain Didier im Theater Palace schlug der RFB sogar einen Betrag von Fr. 20'000.- vor. Mit Fr. 15'000.- folgte das Amt für Kultur dem Antrag nur teilweise. Trotzdem fiel der Betrag weit höher aus als die Beteiligung der Stadt Biel.

Der RFB und der Kanton handeln die Beschlüsse im Zusammenhang mit der Einführung eines „massgebenden Antrags“ des RFB aus, die vor einigen Monaten erfolgte. Der RFB stützt sich bei seinem Vorgehen auf das Gesetz, das den Kanton als zweisprachigen Kulturraum stärken möchte. Er beruft sich auch auf die Feststellung, dass die zweisprachige Stadt Biel mit beschränkten Mitteln ein Kulturleben in zwei Sprachen subventionieren muss. Eine vermehrte Unterstützung des Kantons ist somit notwendig.

### **Puts Marie: Zusammenarbeit mit Frankreich und dem Berner Jura**

Die Beträge, die der RFB im ersten Drittel dieses Jahres beantragte, umfassten kantonale Subventionen in der Höhe von Fr. 7'500.- für die Philosophietage 2017 (im November geplant) und von Fr. 15'000.- für die Auflage 2017 des Kulturparcours. Dieser stellt ein Projekt für ein gegenseitiges Verständnis und den Austausch zwischen den Schweizer Kulturen und der Migration dar.

Der RFB konnte auch eine etwas höhere Unterstützung über Fr. 8'000.- für die Produktion eines Albums der Bieler Band Puts Marie durchsetzen. Bei deutschsprachigen Anträgen interveniert der Rat nur selten. In diesem Fall setzte er sich aber für eine Unterstützung ein, da Puts Marie mit den Kulturakteuren im Berner Jura und in Frankreich zusammenarbeitet. Der RFB möchte eine kulturelle Zusammenarbeit Biels mit der Frankophonie und insbesondere dem Berner Jura fördern. Wenn deutschsprachige Kulturakteure solche Schritte vornehmen, tragen sie zur Zweisprachigkeit Biels und dem Austausch zwischen den Kulturen bei und können so auf die Unterstützung durch den RFB zählen.

## **Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel**

Die Präsidentin:

Pierrette BERGER-HIRSCHI

Der Generalsekretär:

David GAFFINO

## **Notiz an die Redaktionen (siehe Rückseite):**

### **Notiz an die Redaktionen:**

*Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Medienmitteilungen, Stellungnahmen, Ziele) können im Internet unter [www.caf-bienne.ch](http://www.caf-bienne.ch) eingesehen werden.*

*Weitere Auskünfte erteilt:*

- *David Gaffino, Generalsekretär des RFB: Tel. 031 633 75 55 oder 079 957 20 57*